

# Protokoll der Sitzung 1/2010 des Jugend- und Sportausschusses der Gemeinde Escheburg vom 24.02.2010

✓  
1, 2 ✓  
08.03.10  
h.

- Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr  
Sitzungsende: 21.30 Uhr
- **Stimmberechtigte Mitglieder:** Maren Kruse (SPD), Dr. Ulrich Riederer (SPD), Peter Meyer (CDU), Jürgen Pfeiffer jun. (CDU), Martin Böttcher (EWG), Anke Tandetzki-Runge (EWG), Yvonne Wester (EWG)
- **Gäste:** GV Franz Wohltorf (CDU), GV Hans Oehr (SPD), GV H.-J. Pfeiffer sen. (CDU), ,  
GV R. Bork (EWG)
- **Protokollführer:** Dr. Ulrich Riederer

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
- TOP 3: Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift vom 09.09.2009  
– Nr. 4/2009-
- TOP 4: Sachstand Jugendpflege
- TOP 5: Einrichtung von zwei Krippen-Gruppen  
a) Antrag Escheburger Strolche e.V.  
b) Kita-Plätze Escheburger Strolche e.V.
- TOP 6: Verschiedenes

### Eingeladene Gäste:

zu TOP 6: **Vorstand Escheburger Strolche (Frau I. Detje, Frau K. Müller-Raschka, Herr A.Voss)**

### TOP 1:

Das stellvertretende Mitglied GV Dr. Ulrich Riederer ist für Frau Gisela Bolzendahl stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss und Schriftführer für diese Sitzung. Des weiteren sind Herr Peter Meyer für Jorge Pena Fernandez stimmberechtigte Mitglieder im Ausschuss. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

### TOP 2:

Die Ausschussvorsitzende M. Kruse bittet die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

### Öffentlicher Teil

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3: Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift vom 09.09.2009  
– Nr. 4/2009-
- TOP 4: Anfragen der Bürger
- TOP 5: Sachstand Jugendpflege Amt/Gemeinde

- TOP 6: Einrichtung von zwei Krippen-Gruppen  
a) Antrag Escheburger Strolche e.V.  
b) Kita-Plätze Escheburger Strolche e.V.  
c) Planung Krippenplätze Escheburg
- TOP 7: Schreiben an den ESV-Vorstand
- TOP 8: Verschiedenes

Die geänderte Tagesordnung für den öffentlichen Teil wurde einstimmig angenommen.

**TOP 3:**

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig angenommen.

**TOP 4:**

Keine Anfragen.

**TOP 5:**

Die Ausschussvorsitzende Frau Maren Kruse berichtet zum Sachstandsbericht der Jugendpflege in Escheburg. Die Ausschussvorsitzende Frau Maren Kruse hat das Amt darum gebeten, dass eine Jugendpflegerin oder die Unterzeichnerin an der am 24.02.2010 stattfindenden Sitzung des Jugend- und Sportausschusses zum Punkt "Sachstand Jugendpflege" teilnimmt. Diesem Wunsch wurde von Frau Schumacher - in Abstimmung mit Frau Mirow - jedoch nicht nachgekommen. In einem Schreiben von Frau Schumacher, aus dem die Ausschussvorsitzende Frau Maren Kruse berichtet, ergibt sich folgender Sachverhalt:

1. Erhebung der Jugendlichen im Amtsgebiet  
Frau Schumacher hat eine Anlage (Stand ist der 04.03.2009) übermittelt, welche aber völlig unzureichend ist, da sich der Altersbereich vom 1.1.1991 bis 31.12.2003 erstreckt
2. Verteilung der Arbeitsstunden in der Jugendpflege für die Gemeinde Escheburg  
der Jugendtreff in Escheburg ist Mittwochs und Freitags je von 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr geöffnet. Diese Öffnungszeiten werden derzeit gewährleistet, trotz der vakanten Stelle (Ausscheiden des Jugendpflegers T. Klautke). Insbesondere Freitags ist es aufgrund der Anzahl der Jugendlichen im Jugendtreff erforderlich, dass mindestens 2 Kräfte vor Ort sind. Dies macht zusammen bereits 1 x 5 Stunden (Mi.) zzgl. 2 x 5 Std. (Fr.) = 15 Stunden Arbeitszeit zzgl. Vor- und Nachbereitung.
3. Anteil der Haushaltsstelle Amtsjugendpflege für die Gemeinde Escheburg  
Die Aufgabe der Jugendpflege ist von der Gemeinde Escheburg auf das Amt übertragen worden. Damit übernimmt das Amt die kompletten Personalkosten.  
Die Gemeinde Escheburg ist an diesen Kosten über die Amtsumlage im Verhältnis zu den anderen Gemeinden beteiligt. Die Kosten für die Jugendtreffs in den Gemeinden übernehmen die Gemeinden selbst.
4. Konzept für die Kinderbetreuung der 8- bis 12-jährigen und Konzept über die mobile Jugendbetreuung  
Durch die kurzfristige Trennung von Herrn Klautke ist die Jugendpflege derzeit personell eingeschränkt, so dass die Aufstellung von Konzepten zurzeit nicht möglich ist. Die geforderten Konzepte können daher jetzt nicht vorgelegt werden. Die Durchführung eines Kindertreffs, zur Sicherung des Nachwuchses soll auf jeden Fall vorgenommen werden, wenn das Team wieder komplett ist.

Der Verwaltungsausschuss des Amtes Hohe Elbgeest hat am 16.02.2010 beschlossen, die vakante Stelle für einen Sozialpädagogen / Erzieher mit Berufserfahrung auszuschreiben und zu besetzen. Die Besetzung erfolgt voraussichtlich zum 01.06.2010, so dass das Team der Jugendpflege bald wieder komplett sein wird.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der Jugend- und Sportausschuss bittet den BM G.Schrock eine Erhebung der Jugendlichen in Escheburg getrennt nach einzelnen Jahrgängen und männlich/weiblich zur Verfügung zu stellen.

Der Jugend- und Sportausschuss bittet den BM G.Schrock, vom Amt die Kosten der der Gemeinde Escheburg an den Personalkosten zu ermitteln. Des weitern wird der BM gebeten eine aktuelle Besucherstatistik des Jugendtreffs dem Ausschuss zur Verfügung zu stellen.

**Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

#### **TOP 6:**

6a und b)

Die Ausschussvorsitzende Frau Maren Kruse berichtet von einem Vorgespräch in Vorbereitung dieser Sitzung mit dem Vorstand Escheburger Strolche e.V. und bittet den Vorstand daraus zu berichten.

Frau I. Detje berichtet von diesem Gespräch. Es wurden dabei die aktuellen Zahler zur Belegung und Anmeldung im KiGa ausgetauscht. Daraus geht hervor, dass derzeit wieder eine halbe Gruppe belegt werden kann. Durch eine Absenkung der Gruppenstärke in den anderen Gruppen auf 20 Kinder, würde wieder eine vollständige Gruppe entstehen.. Derzeit sind 21 Kinder im Kindergartenalter in auswärtigen Einrichtungen untergebracht. Der KiGa-Vorstand wird sich intensiv bemühen diese Kinder wieder in den Escheburger Kindergarten der Gemeinde Escheburg zu integrieren und bittet die Gemeinde dabei um Unterstützung (Adressen etc.). Der Vorstand berichtet weiterhin, dass er in Zukunft nicht nur zum Beginn des Kindergartenjahres Kinder in den KiGa aufnehmen wird.

Der KiGa-Vorstand zieht deshalb seinen Antrag auf Einrichtung einer Krippengruppe offiziell zurück.

GV Dr. Riederer regt an, dass nur noch Anträge auf Kostenzuschuss bei auswärtiger Unterbringung vom BM G. Schrock unterzeichnet werden, wenn eine Bescheinigung des KiGa vorliegt, dass ein Platz im Escheburger KiGa nicht möglich ist. Dies soll in der nächsten Beiratssitzung besprochen werden besprochen werden.

Es ergehen folgende Beschlussvorschläge:

Der Ausschuss beschließt den BM G. Schrock zu bitten die Gemeindevertretung zu informieren, dass der Kiga-Verein „Escheburger Strolche e.V.“ seinen Antrag auf Einrichtung einer Krippengruppe offiziell zurückzieht.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss des Kiga-Vorstandes „Escheburger Strolche e.V.“ anzunehmen:

Der Kiga-Verein „Escheburger Strolche e.V.“ verzichtet auf die Auflösung einer KiGa-Gruppe, wenn sich die Gemeinde Escheburg bereit erklärt, die anfallenden Mehrkosten für die Unterschreitung der Gruppenstärke zu übernehmen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

6c)

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen, einen Krippen-  
neubau für 20 Krippenkinder (2 Gruppen) schnellstmöglich unter Berücksichtigung aller  
möglichen Fördermittel fertig zu stellen.

Anlage 1: Auszug aus dem Einwohnermeldeamt für den Zeitraum 1.7. 2010 bis 30.6.2011

Anlage 2: Schulkinder in 2010-02-26

Anlage 3: Anzahl der Kinder mit einem Anspruch auf einen Platz in 2010-02-26

Auch wird der BM wird gebeten die Geburtenzahlen für die Jahrgänge 2008, 2009 und 2010  
und die Geburtenhochrechnung bis 2012 zur nächsten GV bereit zu stellen.

Ergebnis: 4xja, 1xnein, 2x Enthaltung

Der Antrag wurde angenommen.

#### **TOP 7:**

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Die Ausschussvorsitzende Frau Maren Kruse bittet den Ausschuss zu beschließen, den BM G.  
Schrock zu beauftragen vom ESV eine aktuelle Mitgliederstatistik zu erbitten und dem Aus-  
schuss zur Verfügung zu stellen. In dieser soll enthalten sein:

1. wieviel Mitglieder hat der ESV insgesamt (unterteilt in –wie viel Mitglieder davon in  
Escheburg wohnend bzw. nicht in Escheburg wohnend)
2. wieviel Sparten mit welchen Mitgliederzahlen hat der ESV (unterteilt in –wie viel  
Mitglieder davon in Escheburg wohnend bzw. nicht in Escheburg wohnend)

Der Antrag wurde einstimmig angenommen